

» PROGRAMM

14.00 Ankommen und Begrüßung

Stiftung Leben & Umwelt

14.15 Aufwärmphase an der Lob- und Meckerwand

14.30 Die Landeshauptstadt Hannover beteiligt

Der Stadtdialog - Mein Hannover 2030

Stefan Schostok

Dipl.-Ing. Oliver Kuklinski

Die Wasserstadt Limmer

Dr. Klaus Habermann-Nieße

Wilhelm Vogt

Dr. Daniel Gardemin

Kaffeepause

16.00 Das Gegenteil von gut ist gut gemeint?

BürgerInnenbeteiligung auf dem Prüfstand.

Dipl.-Ing. Meike Levin-Keitel

16.30 Stadt beteiligt, aber wie?

Der Blick in andere Städte.

Dr. Anne Ulrich

17.10 Vielfalt in der BürgerInnenbeteiligung

Das Beispiel Community Organizing.

Dr. Gisela Renner

Kurze Pause

17.40 Abschlusspanel

18.30 Ende

» ANMELDUNG UND KONTAKT

» Veranstaltungsort

Pavillon Kulturzentrum

Lister Meile 4

Hannover

Eintritt frei!

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich.

» Veranstalterin

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Nds.

Warmbüchenstraße 17, 30159 Hannover

Fon: 0511 30 18 57 0

info@slu-boell.de

www.slu-boell.de

» Anmeldung

Franziska Wolters

wolters@slu-boell.de

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Verbundprojektes des Stiftungsverbunds der Heinrich-Böll-Stiftung »Gut Vertreten? Update für Demokratie«.

GUT
VERTRETEN?
—
UPDATE FÜR
DEMOKRATIE
X



Wie geht eigentlich gute BürgerInnenbeteiligung?

— FACHTAG —

Mi., 15.07.2015, 14 Uhr bis 18.30 Uhr
Pavillon, Lister Meile 4, Hannover

GUT
VERTRETEN?
—
UPDATE FÜR
DEMOKRATIE
X

Wie geht eigentlich gute BürgerInnenbeteiligung?

Bürgerinnen und Bürger sind gefragt wie seit langem nicht mehr. Täglich gibt es die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Themen zu informieren, zu diskutieren und mitzugestalten. Alle werden gefragt und viele geben Antworten. Aber fühlen BürgerInnen sich dadurch tatsächlich wahrgenommen? Haben sie die Möglichkeit, beispielsweise Pläne der kommunalen Verwaltung tatsächlich umzustoßen und mit ganz neuen Ideen gehört zu werden? Diskutieren sie über die Dinge, über die sie diskutieren wollen? Unsere Gesellschaft weiß heute so viel wie nie zuvor. Dank Smartphone und W-LAN können wir uns und andere 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche informieren. Entsprechend vielfältig gestalten sich Entscheidungsprozesse. Doch das Mitreden und Mitgestalten braucht Methode und stimmige Rahmenbedingungen.

Darum wollen wir an diesem Tag mit Ihnen und euch, mit ExpertInnen aus der Wissenschaft und AkteurInnen der Stadtverwaltung und – Politik diskutieren, wie gute BürgerInnenbeteiligung geht.

» Im Fokus

- » Wie bewerten BürgerInnen die bisherigen Beteiligungsverfahren?
- » Wie haben örtliche AkteurInnen die hannoverschen Verfahren erlebt?
- » Wie wird Beteiligung in der Wissenschaft diskutiert? Gibt es Grenzen guter Beteiligung?
- » Was können wir von anderen Städten lernen, in deren Verwaltungsstrukturen BürgerInnenbeteiligung fest implementiert ist?
- » Wie kann sich Beteiligung vielfältig gestalten?

» Mit dabei sind

Stefan Schostok

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

Sven Krüger

Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister, Bereichsleitung Grundsatzangelegenheiten

Dipl.-Ing. Oliver Kuklinski

Geschäftsführer Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover e.V. (bbs). Das bbs begleitet den Stadtdialog „Mein Hannover 2030“ mit der Veranstaltungsreihe „Stadtentwicklung von unten“ sowie einer BürgerInnenbegleitgruppe, die unter dem Motto „Mein Hannover 2030 unter der Lupe“ den Prozess reflektiert.

Dr. Klaus Habermann-Nieße

Geschäftsführer des Büros *plan zwei* Stadtplanung und Architektur. *plan zwei* moderiert den Beteiligungsprozess „Wasserstadt Limmer“.

Wilhelm Vogt

Bürgerinitiative Wasserstadt Limmer

Dr. Daniel Gardemin

Vorstand Stadtverband Hannover, Bündnis 90/Die Grünen

Dipl.-Ing. Meike Levin-Keitel

Leibniz Universität Hannover, Institut für Umweltplanung, Abteilung Raumordnung und Regionalentwicklung

Dr. Anne Ulrich

Referentin für Demokratie, Koordination Grüne Akademie, Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Dr. Gisela Renner

Community Organizerin, freiberufliche Dozentin Schwerpunkt Gemeinwesenarbeit

Moderation:

Dr. Christine Schwarz, Leibniz Universität Hannover